



### Nachbesetzungen in der Küche des BPOLAFZ WAL erfolgen!

### GdP erfolgreich in Potsdam!

### WIR forderten am 17.01.2013! WIR setzten durch!

**Walsrode.** Das BPOLP hat der BPOLAK die Stellen Küchenmeister, die befristete Besetzung eines Wartes für Verpflegung/Küchenaufsicht und die befristete Einstellung von zusätzlichem Personal zugewiesen.

Die Absetzung der Abendverpflegung war zunächst die richtige Antwort der hiesigen Dienststelle auf den personellen Offenbarungseid in der Küche. Die falsche Antwort gab bis dato das BPOLP, auf langjährige gestellte Anträge des BPOLAFZ WAL, die auch letztlich die BPOLAK vehement in Potsdam erfolglos vortrug.

Die Leidtragenden waren die Beschäftigten in der Küche und die Verpflegungsteilnehmer. Aus- und Fortbildung steht und fällt mit einer abwechslungsreichen hochwertigen Verpflegung. Die Fürsorgepflicht endet nicht nach Dienstschluss!

Die Küche ist definitiv eine Serviceeinrichtung der Bundespolizei, die es gilt aufrechtzuerhalten und zu verteidigen. Doch Serviceeinrichtungen laufen ohne Beschäftigte ins Leere. Die Studie der Technischen Universität Chemnitz unter Prof. Dr. Strohmeier (Klartext 2010) ist nicht Theorie. Sie ist gelebte Realität!! Handeln, wenn es an der Zeit ist!

Letztlich ist es der GdP erfolgreich gelungen, diese Einsicht beim BPOLP zu wecken.

### Licht am Tunnel ist zu sehen, aber weitere Schritte müssen folgen:

- **weitere** Aufstockung von Personal in der Küche, um auf die steigenden Einstellungszahlen/ Verpflegungsteilnehmer zeitgerecht reagieren zu können,
- **Gewährleistung** einer umfassenden, auswahlreichen Verpflegung i. S. d. PDV 661,
- **eine** gesicherte Übernahme von Auszubildenden und
- **die** Einstellung von Auszubildenden

**Die GdP -WIR bleiben dran-**